

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Stoffgemisch: Autoglasputztücher mit Reinigungsflüssigkeit

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigung von Autoglasscheiben mit Regenabperleffekt

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen des Herstellers verfügbar

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Importeur**

Rocco GmbH

**Straße/Postfach / Ort**

Johannes-Kepler-Straße 5  
54634 Bitburg

**Telefon / Notrufnummer**

Tel: 06561-949 6690  
Fax: 06561-949 6689  
Notruf: Giftinformationszentrum Nord  
Tel.: +49 (0)551 19240

---

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrenpiktogramme:**

Keine Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine bekannt

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe / Gemische**

Stoffname	Produktidentifikator	Anteil in %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Isopropylmyristat	CAS Nr. 110-27-0 EG Nr. 203-751-4	5 %	-
Polydimethylsiloxan	CAS Nr. 9016-00-6 / 8050-81-5 (Angabe Hersteller) EG Nr. 226-171-3	2 %	H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung, Chronisch Kat. 4 
1,3-Butandiol	CAS Nr. 107-88-0 EG Nr. 203-529-7	5 %	-
Polyethylenglykol-laurylether	CAS Nr. 9002-92-0 EG Nr. 500-002-6	0,3 %	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Kat. 4 H318: schwere Augenschäden, Kat. 1 H400: Giftig für Wasserorganismen, Kat. 1 
7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien	CAS Nr. 123-35-3 EG Nr. 204-622-5	0,3 %	H226: entzündbar, Kat. 3 H304: Aspirationsgefahr, Kat. 1 H315: Hautreizungen, Kat. 2 H319: schwere Augenreizung, Kat. 2 
Mineralöl, Weißöl	CAS Nr. 8012-95-1 EG Nr. 232-384-2	1 %	H304: Aspirationsgefahr, Kat. 1 
Wasser	CAS Nr. 7732-18-5 EG Nr. 231-791-2	TO100	-

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

**Allgemein:**

Nach Gebrauch Hände waschen und eincremen. Benetzte Körperstellen gründliche waschen und trocknen. Benetzte Kleidung möglichst wechseln.

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

**Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung entfernen, lange mit viel Wasser und, wenn verfügbar, mit Seife die Haut sofort abspülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen der Atemwege: Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt:**

Spülen Sie die Augen sofort mit viel Wasser aus. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Anzeichen von Gewebeschädigung oder anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 11 beschrieben. Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Information verfügbar.

---

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wasser (Sprühstrahl - keinen Vollstrahl einsetzen), Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid

Ungeeignet: Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Erwärmung kann Brand verursachen.

Bei Brand können gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen; Entwicklung von Rauch/Nebel.

Eine thermische Zersetzung ist stark abhängig von den Bedingungen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung (Feuerwehr): Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Löschwasser nicht in Gewässer jeglicher Art gelangen lassen (Gullies sind abzudichten).

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

---

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Handschuhe (wenn möglich, Naturkautschuk) sollten beim Umgang mit Material getragen werden.  
Rauchen verboten. Vermeiden Sie offene Flammen oder andere mögliche Zündquellen (z. elektrische Ausrüstung).  
Hautkontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Sorgen Sie nach einer unbeabsichtigten Freisetzung für ausreichende Belüftung in den Arbeitsbereichen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Boden/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei Resten: Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Angaben zur Persönlichen Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**

Stoffgemisch dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.  
Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.  
Rauchen verboten. Vermeiden Sie offenes Feuer oder andere mögliche Zündquellen (z. B. elektrische Geräte).  
Während der Verarbeitung keinen hohen Temperaturen aussetzen.  
Nicht direkt einnehmen oder auf die Haut auftragen.  
Gute persönliche Waschroutinen sollten befolgt werden.  
Im Arbeitsbereich für ausreichende Belüftung sorgen.

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Angaben zu den Lagerbedingungen

Stoff trocken und kühl lagern.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Raum gut belüften. Stoff nur in vollständig versiegelten Behältern lagern und von Zündquellen fernhalten.

### Lagerklasse:

Lagerklasse 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigung von Autoglasscheiben

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname	Produktidentifikator	Anmerkungen / Arbeitsplatzgrenzwert - AGW
Isopropylmyristat	CAS Nr. 110-27-0 EG Nr. 203-751-4	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)
Polydimethylsiloxan	CAS Nr. 9016-00-6 / 8050-81-5 (Angabe Hersteller) EG Nr. 226-171-3	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)
1,3-Butandiol	CAS Nr. 107-88-0 EG Nr. 203-529-7	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)
Polyethylenglykollaurylether	CAS Nr. 9002-92-0 EG Nr. 500-002-6	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)
7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien	CAS Nr. 123-35-3 EG Nr. 204-622-5	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)
Mineralöl, Weißöl	CAS Nr. 8012-95-1 EG Nr. 232-384-2	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)
Wasser	CAS Nr. 7732-18-5 EG Nr. 231-791-2	Nicht bekannt (GESTIS Stoffdatenbank, TRGS 900)

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Vom Hersteller keine bekannt

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7.1.

Organisatorische Maßnahmen stehen ebenfalls vor der Anwendung der Persönlichen Schutzausrüstung. Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht.

Persönliche Maßnahmen sind dann zu treffen, wenn technische und organisatorische Maßnahmen nicht anwendbar sind.

Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Lieferanten für Persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung miteinander kompatibel sind.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille, einschließlich Chemieschutzbrillen und Gesichtsschutz sind empfohlen, wenn die Möglichkeit für einen Augenkontakt infolge des Spritzens von Flüssigkeit besteht.

##### Hautschutz

##### Handschuhe

Handschuhmaterial: Naturkautschuk/Naturalatex oder Polychloropren

Schichtstärke (mm): - NR (0,5 mm) oder Polychloropren - CR (0,5 mm)

Durchdringungszeit (min.): Durchbruchzeit  $\geq$  8 Stunden

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren, Literaturangaben oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

##### Atemschutz

Bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung, unzureichender Belüftung oder im Brandfall ist das Tragen eines umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgerätes erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition können dem Abschnitt 6 entnommen werden.

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

---

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| - Aggregatzustand:                    | mit Flüssigkeit getränkte Gewebetücher |
| - Farbe :                             | transparent                            |
| Geruch :                              | Alkohol                                |
| Geruchsschwelle :                     | Keine Daten verfügbar                  |
| pH-Wert :                             | Keine Daten verfügbar                  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :           | Keine Daten verfügbar                  |
| Siedebeginn und Siedebereich :        | Keine Daten verfügbar                  |
| Flammpunkt :                          | Keine Daten verfügbar                  |
| Entzündbarkeit (fest,<br>gasförmig) : | Fest (Tuch)                            |

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei Überhitzung.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Überhitzung

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Gase, stark oxidierend wirkende Stoffe der Lagerklasse 5.1A

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Angabe verfügbar

---

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**akute Toxizität:** Unter normalen Anwendungsbedingungen wird in der verdünnten Konzentration der Stoffe eine niedrige Toxizität erwartet.

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Längerer Kontakt kann zu Rötung und Reizung führen.

**schwere Augenschädigung/-reizung:** Kann schwere Augenreizungen verursachen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Einatmen von Dämpfen in hohen Konzentrationen kann eine Reizung der Atemwege verursachen.

**Keimzell-Mutagenität:** keine

**Karzinogenität:** keine

**Reproduktionstoxizität:** keine

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** keine

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** keine

---

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Wassergefährdender Stoff WGK 2; giftig für Wasserorganismen

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

### **12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

#### **Behandlung verunreinigter Verpackungen**

Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

**einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen**

Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie sonstige örtlichen und behördliche Vorschriften sind zu beachten.

---

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN  
Der Transport muss nach Gefahrstoffrecht deklariert sein.

**14.1 UN-Nummer**

kein Gefahrgut

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID**

Keine Daten verfügbar

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**

Keine Daten verfügbar

**14.3 Transportgefahrenklassen**

-

**14.4 Verpackungsgruppe**

-

**14.5 Umweltgefahren**

-

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Augenkontakt vermeiden, Hautkontakt vermeiden, nicht Essen während Gebrauch des Stoffgemisches, nicht Rauchen, ordnungsgemäße Entsorgung

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt sind auf der europäischen EINECS oder ELINCS-Liste aufgeführt.

Das Stoffgemisch enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Es enthält zwei Stoffe, die den Beschränkungen von Anhang XVII, Nummer 3 der REACH-Verordnung unterliegen (Isopropylmyristat, 7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien)  
AwSV (Verweis auf Anhang): Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV)

Erstellt am: 25.10.2018  
Überarbeitet am : 25.10.2018  
Gültig ab: 25.10.2018  
Version: 1.0

Ersetzt Version: -

---

### **Nationale Vorschriften**

#### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 (als konzentrierter Stoff)

#### **Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

Keine Daten verfügbar

#### **Störfallverordnung (StoerfallV)**

Polyethylenglykollaurylether: E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien: P5a Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3 (oder andere Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von  $\leq 60$  °C)

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Keine Daten verfügbar

#### **Weitere relevante Vorschriften**

Keine Daten verfügbar

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine weiteren Informationen verfügbar

### **16. Sonstige Angaben**

#### **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

#### **Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt in Hinblick auf die zutreffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Arbeitgeber sollen diese Information nur als Ergänzung zu deren eigenen Ergebnissen betrachten und unabhängig über deren Anwendbarkeit entscheiden, sodass die richtige Anwendung und somit die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter gewährleistet ist.

Diese Information beinhaltet keine gesetzliche Garantie und jeglicher Gebrauch des Produktes abweichend von diesem Sicherheitsdatenblatt oder der Gebrauch in Kombination mit irgendeinem anderen Produkt oder Prozess obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

---